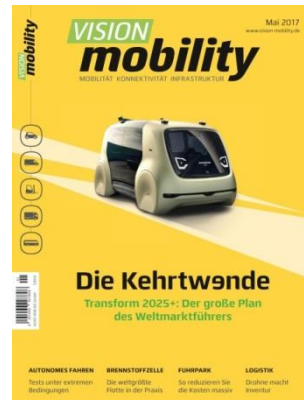




## HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 20/17



### Das neue Magazin „VISION mobility“

In dem neuen Objekt VISION mobility vereint der HUSS-VERLAG erstmals die drei großen Zukunftsthemen Mobilität, Konnektivität und Infrastruktur. Sie bilden den Rahmen für aufwendig recherchierte, kritische Geschichten, die sich an Mobilitätsbegeisterte und -manager wenden.

**München, 03. Mai 2017.** Die Vernetzung und das Internet der „Dinge“ führen zu einem tiefgreifenden Strukturwandel in der Mobilität. Dieser Wandel bedingt Änderungen bei Kommunikation und Infrastruktur. VISION mobility, das neue Objekt des HUSS-VERLAGs, verfolgt das Ziel, die neuen Themenkomplexe zu erklären, zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Die Inhalte sind branchen- und verkehrsträgerübergreifend.

Wie stark die Zukunft die Hersteller herausfordert, erfährt der Volkswagen-Konzern gerade im eigenen Geschäft. Ein exklusiver Blick hinter die Kulissen des Future-Centers in Potsdam verrät, dass der größte Fahrzeughersteller der Welt gerade einen riesigen Spagat macht zwischen hochwertiger Großserienproduktion und der Entwicklung komplett neuer Fahrzeugkonzepte, was sich im selbstfahrenden Sedric manifestiert. Das Spannende dabei ist aber die neue Herangehensweise der Entwickler und Teams.

Eine weitere Insider-Geschichte kommt aus Sindelfingen, wo Daimlers Designabteilung ihren Stammsitz hat. Ebenfalls ein Ort, der hermetisch nach außen abgeriegelt ist. Dort feilen die Gestalter nicht nur an der Optik, sondern auch an der Aerodynamik – bis auf die x-te Stelle hinter dem Komma, um den Verbrauch und damit die Kosten für die Kunden weiter zu senken. Ob das auch mit Elektro-Lkw oder Hybrid-Fahrzeugen gelingt, klärt ein Anwenderbericht einer Spedition aus dem Allgäu und ein Vergleichstest eines Plug-in-Hybrid gegen einen Diesel samt Kostenrechnung.

Neues zum Thema smartes und autonomes Fahren findet sich im Kapitel Infrastruktur: Ford hat eine ganze virtuelle Stadt aufgebaut, um autonom fahrende Autos unter Realbedingungen zu testen – auch unter extremsten Bedingungen wie starkem Schneefall oder völliger Dunkelheit.

Und in der Lagerlogistik wird schon bald eine Drohne von einem autonom agierenden Kommissionierstapler aus starten, um die Inventur zu übernehmen.

Der Themenblock Kommunikation versucht die Frage zu beantworten, weshalb Autohersteller verstärkt auf Elektronik- und Kommunikationsmessen ausstellen, während Telekommunikationsanbieter ihrerseits kommunizierende Fahrzeuge entwerfen. Und wie die Autohersteller ihre künftigen Kunden über das Smartphone an die Marke binden wollen. Hochwertige Partnerbeiträge ergänzen die Geschichten. Sie bieten interessante Einblicke und Hintergründe zu den genannten Hauptthemen. Die erste Ausgabe erscheint am 08. Mai 2017. Homepage: [www.vision-mobility.de](http://www.vision-mobility.de)

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 362/2.776)

Anlagen: Titelbild und Logo als jpg

Der Abdruck der HUSS-Presseinformation ist honorarfrei, Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter [www.huss-verlag.de](http://www.huss-verlag.de) sowie unter [www.huss-mediasales.de](http://www.huss-mediasales.de). Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Gregor Soller  
Chefredakteur VISION mobility  
Telefon: +49 89 323 91-460  
[gregor.soller@huss-verlag.de](mailto:gregor.soller@huss-verlag.de)

Bert Brandenburg  
Geschäftsführer HUSS-VERLAG  
Telefon: +49 89 323 91-200  
[bert.brandenburg@huss-verlag.de](mailto:bert.brandenburg@huss-verlag.de)

## **VISION mobility**

Mit VISION mobility vereint der HUSS-VERLAG die drei großen Zukunftsthemen Mobilität, Konnektivität und Infrastruktur. Sie bilden den Rahmen für aufwendig recherchierte, kritische Geschichten, die sich an Mobilitätsbegeisterte und -manager wenden. Die Digitalisierung und zunehmende Vernetzung führen zu einem tiefgreifenden Strukturwandel in der Mobilität. Dieser Wandel bedingt Änderungen bei Kommunikation und Infrastruktur. Mit dem Objekt VISION mobility verfolgt der HUSS-VERLAG das Ziel, die Themenkomplexe zu erklären, zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Die Inhalte sind branchen- und verkehrsträgerübergreifend. Ergänzt werden die Inhalte durch hochwertige Partnerbeiträge. Sie bieten interessante Einblicke und Hintergründe zu den genannten Hauptthemen.

## **HUSS-VERLAG**

Der HUSS-VERLAG ist ein klassischer B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte des Wirtschaftszweigs Logistik sowie der Branchen Touristik, Transport und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Zudem organisiert der HUSS-VERLAG renommierte Branchen-Veranstaltungen, wie etwa Fachforen. Im Laufe der Jahre haben sich auch die Webpräsenzen der Fachmagazine zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, Transport, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs auf der Autobahn und PROFI Werkstatt samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der Verlag verleiht auch Preise, wie den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice, den Supply Chain Management Award und bestof9.